

Betrieb des Köln-Bonner Frachtzentrums geht mit Quantum Law an Emirates Group-Tochter dnata

Dr. Frank Bahners, Partner für Mergers & Acquisitions der Düsseldorfer Wirtschaftskanzlei Quantum Law, hat den Eigentümer von „Wisskirchen“, dem exklusiven Betreiber des Köln-Bonner Frachtzentrums, bei der vollständigen Veräußerung seiner Anteile beraten.

Der Flughafen Köln-Bonn ist im Frachtbereich der drittgrößte Flughafen in Deutschland. Im Jahr 2021 stieg der Frachtumschlag am CGN im Vergleich zum Vorjahr um 14 Prozent – ein neuer Jahresrekord. Das Köln-Bonner Frachtzentrum ist ein wichtiger Teil dieses Systems. Die Anlage wird vom deutschen Frachtdienstleister Wisskirchen Handling Services (Wisskirchen) betrieben, der auf einer 12.000 Quadratmeter großen Anlage am Flughafen Köln/Bonn mit einem Team von rund 180 hochqualifizierten Mitarbeitern eine umfassende Palette von Frachtdienstleistungen anbietet. Im Köln-Bonner Frachtzentrum werden jährlich mehr als 85.000 Tonnen Fracht umgeschlagen, darunter Stückgut, verderbliche Waren, Pharmazeutika, Gefahrgut, Elektronik und schnelldrehende Konsumgüter.

Das Unternehmen dnata (Dubai National Air Travel Agency), eine Tochter von The Emirates Group, hat mit Oliver Hellwig, dem Eigentümer von Wisskirchen, eine Vereinbarung zum vollständigen Erwerb des Unternehmens getroffen. Die für den Vollzug des Vertrages erforderliche Zustimmung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz ist zwischenzeitlich erteilt worden. Mit dem Eintritt in den deutschen Markt will dnata seine Position als führender globaler Anbieter von Air Cargo- und Frachtdienstleistungen ausbauen. Als einer der weltweit führenden Anbieter von Luftverkehrsdienstleistungen bietet dnata hochwertige Bodenabfertigungs-, Fracht-, Catering- und Einzelhandelsdienstleistungen an mehr als 120 Flughäfen in 19 Ländern an.

Dr. Frank Bahners, Partner für Mergers & Acquisitions der Düsseldorfer Wirtschaftskanzlei Quantum Law, hat den Gesellschafter der Wisskirchen Handling Services bei dieser grenzüberschreitenden Transaktion beraten und weist auf die Komplexität des M&A-Prozesses hin. „Neben den allgemeinen gesellschafts-, vertrags- und transaktionsrechtlichen Anforderungen an eine Transaktion mit internationalen Beteiligten spielten beim Verkauf von Wisskirchen auch noch die Integration in die Infrastruktur des Flughafens Köln-Bonn und die erforderlichen Genehmigungen eine herausragende Rolle. Wir können als effizient strukturierte mittelständische Wirtschaftskanzlei auch diese Herausforderungen für unsere Mandanten lösen und freuen uns, dass wir die Transaktion für die Verkäufer begleiten durften.“

Oliver Hellwig dankt Dr. Frank Bahners für seine Beratung. „Herr Bahners hat immer sehr schnell und zielorientiert gehandelt und die vielfältigen Anforderungen an diese Transaktion intelligent miteinander verknüpft. Seine außerordentlich gute und weitsichtige Verhandlungsführung hat dabei geholfen, die Transaktion für alle Seite sehr zufriedenstellend abzuschließen.“

Über QUANTUM:

Die QUANTUM Rechtsanwaltsgesellschaft mbH ist eine auf die Bereiche Wirtschaftsrecht (insbesondere Unternehmenskäufe/M&A, Arbeitsrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Bau- und Immobilienrecht), Sportrecht, Familien- und Erbrecht und sowie der diesbezüglichen Prozessführung (einschließlich Schiedsverfahren) spezialisierte Kanzlei.

Weitere Informationen: www.quantum.law

Pressekontakt

QUANTUM Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Dr. Frank Bahnert

Fritz-Vomfelde-Straße 34

40547 Düsseldorf

Telefon: 0211 17543544

E-Mail: bahnert@quantum.law

Internet: www.quantum.law